

Zeitspuren Spezial

Geheimnisvolle Biberschwell

Eine Wanderung in die Geschichte des Rupertiwinkels mit Geologie zum Anfassen

Fr. 19.09.2025, 14.00 - 18.00 | 4E € 29,-

Dr. Ute Künkele | Veranstaltungsort: Tengling

Pilzwanderung auf der Stroblalm am Högl

So. 12.10.2025, 13.00 - 17.00 | 4E € 29,-

Mag. Till R. Lohmeyer | Veranstaltungsort: Högl bei Piding

Zeitspuren Erdgeschichte

Exkursion Jenner – Torrener-Joch-Zone – Priesberger Moos

Sa. 20.09.2025, 09.00 - 18.00 | 8E € 45,-

Dr. Ewald Langenscheidt | Veranstaltungsort: NP Berchtesgaden

Die Mineraliensammlung in der Erzabtei St. Peter - ein Kleinod

Fr. 23.01.2026, 09.00 - 12.00 | 3E € 25,-

Univ.-Prof. DDr. Gottfried Tichy, Veranstaltungsort: St. Peter

Zeitspuren Baudenkmäler

Das Kloster im Wandel der Zeit

27E € 189,- | 3E je € 25,- | 4E € 32,- | 8E € 45,-

Einführung: Monastisches Leben und Klosterbaukunst

3E, Fr. 07.11.2025, 15.00 - 18.00, SBW, Dr. Stefan Schmitt M. A.

Die Architektur der Benediktiner

3E, Sa. 08.11.2025, 09.30 - 12.30, SBW, Dr. Stefan Schmitt M. A.

Exkursion: Stift Nonnberg und Kloster St. Peter

4E, Fr. 14.11.2025, 13.00 - 17.00, Stadt Salzburg,
Dr. Thomas Habersatter / Mag. Wolfgang Wanko / Mag. Sonja Früher

Die Architektur der Zisterzienser

3E, Sa. 15.11.2025, 09.30 - 12.30, SBW, Prof. Mag. Karl Hartwig Kaltner

Exkursion: Verborgene Klosteranlagen in Wien: barockes Servitenkloster, Schatzkammer des Deutschen Ordens, Savoyensches Damenstift

8E, Sa. 29.11.2025, 07.30 - 20.30, Wien, Mag. Manuel Kreiner

Die Architektur der Bettelorden

3E, Sa. 06.12.2025, 09.30 - 12.30, SBW, Dr. Stefan Schmitt M. A.

Klöster im Barock

3E, Fr. 12.12.2025, 15.00 - 18.00, SBW, Dr. Stefan Schmitt M. A.

Zeitspuren Abendkurs

Ästhetik der Macht

Di. 11.11.2025, 18.30 - 20.30 | 2E € 17,-

Prof. Mag. Karl-Hartwig Kaltner | Salzburger Bildungswerk + Online

Altniederländische Malerei – große flämische Künstler

8E € 59,- | 2E je € 17,- | Dr. Stefan Schmitt M. A.

Jan van Eyck – „König der Maler“ und „ars nova“

2E, Di. 13.01.2026, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

Roger van der Weyden – Dramatik und „herber“ Realismus

2E, Di. 20.01.2026, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

Hans Memling – heilige Elegien und große Porträtmalerei

2E, Di. 27.01.2026, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

Hieronymus Bosch und die Schrecken der Hölle

2E, Di. 03.02.2026, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

Epikur und die Folgen

4E € 32,- | 2E je € 17,- | Dr. Stefan Schmitt M. A.

Epikur und die Folgen I

2E, Di. 10.02.2026, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

Epikur und die Folgen II

2E, Mi. 11.02.2026, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

Zeitspuren Archäologie

Nachbarwissenschaften der Archäologie II

12E € 89,- | 3E je € 25,-

Kontinuität und Wandel – Transformationsprozesse in der mittleren Donauregion am Übergang von der Spätantike zum frühen Mittelalter (ERC Synergy Grant HistoGenes)

3E, Fr. 30.01.2026, 15.00 - 18.00, SBW,
Dr. Tobias Bendeguz/ Dr. Veronika Wieser

Archäologie aus der Vogelperspektive – Landschaften lesen mit Luftbild und Fernerkundung

3E, Fr. 13.02.2026, 15.00 - 18.00, SBW, Mag. Martin Fera

Experimentelle Archäologie - Eine mächtige und äußerst vielseitige Methode der historischen Forschung stellt sich vor

3E, Sa. 14.02.2026, 09.30 - 12.30, SBW, Mag. Dr. Hans Reschreiter

Was geschah am Ende der endlosen Steppe? Das Karpatenbecken im frühen Mittelalter als Versuchsfeld für Steppenreiche (ERC Synergy Grant HistoGenes)

3E, Fr. 27.02.2026, 15.00 - 18.00, SBW,
Jasmin Özyurt BA/ Dr. Salvatore Liccardo

Zeitspuren Kunstbegegnung

Wie Bilder erzählen: Storytelling von Albrecht

Altdorfer bis Peter Paul Rubens

So. 09.11.2025, 08.00 - 19.30 | 8E € 45,-

Dr. Ulrike Ziegler | Veranstaltungsort: Pinakothek München

Sammlung Schack und Villa Stuck – Von der Romantik bis zu Symbolismus und Jugendstil

Sa. 24.01.2026, 08.00 - 19.30 | 8E € 45,-

Dr. Stefan Schmitt M. A. | Veranstaltungsort: München

Michaelina Wautier und die Malerei des 17. Jahrhunderts

Sa. 07.02.2026, 07.30 - 20.30 | 8E € 45,-

Sascha Pirker MA | Veranstaltungsort: KHM Wien

Zeitspuren Online

Paulus in der Kunst - Eine Geschichte der Emanzipation

Mi. 12.11.2025, 18.30 - 20.30 | € 17,- | Mag. Manuel Kreiner

Der Dreikönigenschrein in Köln. Den Heiligen Drei Königen auf der Spur – bis nach Österreich.

Mi. 03.12.2025, 18.30 - 20.30 | € 17,- | Mag. Manuel Kreiner

Kunstgeschichte der deutschen Kathedralen

6E € 45,- | 2E je € 17,- | Dr. Ulrike Ziegler

Von der Römerzeit ins frühe Mittelalter

Mi. 14.01.2026, 18.30 - 20.30

Die großen Kathedralen der Romanik

Mi. 21.01.2026, 18.30 - 20.30

Triumph der Gotik

Mi. 28.01.2026, 18.30 - 20.30

Maximale Teilnehmeranzahl bei allen Exkursionen 20-30 Personen.
Bei Exkursionen nicht enthalten: Bahntickets und Eintritte

Alle Vorträge in Präsenz finden wenn nicht anders angegeben im
Veranstaltungsraum 2. Stock links oder rechts statt.
Salzburger Bildungswerk (SBW), Strubergasse 18, 5020 Salzburg,

Dieses Programm dient der Übersicht.
Mehr Informationen unter: www.zeitspuren.at

Zeitspuren Studienreise

Ägypten

Sa. 28.02 - Mo. 09.03.2026 | Anmeldeschluss: 20.11.2025

€ 3.250,- im DZ | EEZ € 420,-

Mit Frühbucherbonus bis 20.10.2025 im DZ € 3.125,-

Im Preis enthalten: 6x ÜN im DZ mit Halbpension Buffet im ****Hotel (4x ÜNHP ****Hotel Baron Heliopolis Kairo, 2x ÜNHP ****Hotel Golden Beach Resort Hurghada), Mittagessen während der Ausflüge, 3x ÜN in Doppelkabine mit Vollpension am 5-Sterne Nilkreuzfahrtschiff, Bustransfer Salzburg-München-Salzburg, Linienflug München-Kairo-Hurghada-München, Flug Kairo-Assuan, moderner ägyptischer Reisebus während der Reise, Reiseleitung und Fachführung, deutschsprachige örtliche Reiseleitung, Organisation und Reisebegleitung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage, Kamelritt zu den Pyramiden, Kutschenfahrt durch Luxor, Bootsfahrt, Eintritte, Unfall-, Kranken- und Rückholversicherung

Nicht enthalten: Getränke zu den Mahlzeiten, Visumgebühren für Ägypten (ca. € 30,-), Eintritt für Sondergräber im Tal der Könige: Tutanchamun (ca. € 15,-), Sethos I. (ca. € 40,-) - falls geöffnet, Serapeum (Extricket € 8,-), Stornoversicherung

LEITUNG: Univ.-Prof. Dr. Walter Leitner, Erfahrener Reiseleiter, Archäologe, Prähistoriker, Steinzeitkulturen, Universität Innsbruck, 10 Jahre Ausgräber in Kairo

Örtliche Reiseleitung: Hussein Elmenschavy (Studium Germanistik in Freiburg)

1. Tag, Samstag, 28. Februar 2026

Anreise nach Kairo: Abfahrt - Einstiegsstellen Flughafentransfer München (Bus Schwaiger Schönau am Königssee) 11:30 Hallein Pernersinsel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr/ 11:45 P + R Salzburg Süd/ 12:00 S-Bahn Station Europark Taxham/ 12:10 Burgerking Piding/ 12:35 Schweinbach Landkaufhaus Mayer. Weitere Einstiegsstellen auf der Strecke in Absprache möglich. Flug München ab 19:30, Kairo an 00:15. Nach der Erledigung der Einreiseformalitäten Transfer mit ägyptischem Reisebus vom Flughafen Kairo zu unserem ****Hotel und Beziehen der Zimmer in der Nähe der Pyramiden.

2. Tag, Sonntag, 01. März 2026

Besichtigung des neu erbauten National Museums der Ägyptischen Zivilisation. Hier sind die lange unter Verschluss gehaltenen Mumien großer Pharaonen ausgestellt. Nach der Mittagspause fahren wir zur Zitadelle von Kairo. Eine imposante Festungsanlage, die von König Salah El Din zur Verteidigung der Stadt gegen die Kreuzritter um 1200 erbaut wurde. Innerhalb der mittelalterlichen Festung erbaute Mohamed Ali im 19. Jahrhundert die weltberühmte Alabaster Moschee (UNESCO Weltkulturerbe). Anschließend Stadtrundfahrt in Kairo. Die Stadt zählt mit rund 25 Millionen Einwohnern zu den größten Metropolen der Welt. Auf der Rundfahrt erfahren wir faszinierende Details zur Geschichte der Altstadt und dem modernen Kairo.

3. Tag, Montag, 02. März 2026

Entlang des östlichen Nilufers führt uns der Weg zu den weniger bekannten Pyramiden von Daschur, der sogenannten Knickpyramide und der Roten Pyramide. Beide sind Bauwerke, die Snofru, der Vater des Cheops, für sich als Grabmäler errichten ließ. Sie weisen interessante architektonische Merkmale auf, die als Vorstufen für den Bau der perfekten geometrischen Pyramide gelten. Den Nachmittag verbringen wir im Großraum Sakkara mit der berühmten Stufenpyramide, die als ältestes Beispiel eines kolossalen Pharaonengrabes gilt. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Serapeum, eine unterirdische Galerie mit riesigen Steinsarkophagen in denen die Mumien der heiligen Apis-Stiere bestattet wurden. Den Abschluss bildet die Besichtigung einer liegenden Kolossalstatue des Pharags Ramses II. in Memphis, der ehemaligen Reichshauptstadt des alten Ägypten.

4. Tag, Dienstag, 03. März 2026

Am Vormittag besuchen wir die drei großen Pyramiden Cheops, Chephren und Mykerinos. Es sind dies die ältesten erhaltenen Großbauten der Menschheit. Besichtigung der Grabkammer des Cheops oder des Chephren. Besichtigung der Sphinx, des Taltempels und des Prozessionsweges zur Chephren Pyramide. Kurzer Kamelritt in das Wüstenareal südlich der Pyramiden für optimales Fotoshooting.

Nach dem Mittagessen am Nachmittag Besuch des gigantischen, neu erbauten und endlich eröffneten Ägyptischen Nationalmuseums in Gizeh. Der 800 m lange und mehrere Stockwerke hohe Milliardenbau, beherbergt die schönsten Fundstücke des Pharaonenreiches inklusive den weltberühmten Grabschatz des Tutanchamun.

5. Tag, Mittwoch, 04. März 2026

Flug von Kairo nach Assuan. Besichtigung des Assuanstaudammes, mit einer 4 km breiten Staumauer und 500 km langen Staustrecke, einer der größten der Welt. Anschließend Fahrt zur Nilinsel Agilkia zu einer großen Tempelanlage die der Göttin Isis geweiht war. Die Bauten stammen aus der Spätzeit der ägyptischen Reichsherrschaft und befinden sich ursprünglich auf der Insel Philae. Die ständige Überflutung durch den Niltau führte zu einer technisch sehr aufwendigen Versetzung des Tempels in den Jahren 1977 bis 1980. Einchecken auf das Nilkreuzfahrtschiff mit Vollpension an Bord. Bootsfahrt auf einer Feluke mit Besuch eines nubischen Dorfes. Abends Rundgang durch den Bazar von Assuan.

6. Tag, Donnerstag, 05. März 2026

Busfahrt durch die libysche Wüste der westliche Sahara nach Abu Simbel. Gigantische Tempelanlage Ramses II und seiner Frau Nefertari aus dem 13. Jhdt. v. Chr.. Ramses II war der Pharo mit der längsten Regierungszeit von 66 Jahren und verewigte sich gerne mit monumentalen Statuen wie in Abu Simbel besonders gut zu sehen ist. Auch dieser Tempel war durch das Stauwasser des Nils gefährdet und wurde in den 60er Jahren in einer beispiellosen technischen Meisterleistung in viele Stücke zersägt und 65 m höher wiederaufgebaut. Zurück nach Assuan und Weiterfahrt mit dem Schiff nach Kom Ombo. Dort Besichtigung der Tempelanlagen des Krokodil-Gottes Sobek und des Tempels der Hathor. Diese Bauten stammen bereits aus der Zeit der ptolemäischen Herrschaft zwischen 332 und 30 v. Chr..

7. Tag, Freitag, 06. März 2026

Tempelstätte von Edfu. Sie gehört zu den am besten erhaltenen Heiligtümern Ägyptens. Der gute Erhaltungszustand ist dem Umstand zu verdanken, dass die Anlage bis Mitte des 19. Jahrhunderts unter Sand und Schlamm verborgen lag. Ihre Errichtung fällt in die Zeit der Ptolemäer und auch der römischen Kaiser und dauerte oft über mehrere Jahrhunderte. Der Tempel von Edfu war dem Falken-Gott Horus geweiht. Der Bau besticht vor allem durch die enormen Dimensionen und den vielen Reliefs mit denen das Interieur ausgestattet ist. Abends Ankunft in Luxor. Rundfahrt mit der Pferdekutsche durch die Altstadt von Luxor.

8. Tag, Samstag, 07. März 2026

Vormittags Fahrt von Luxor mit dem Bus nach Theben in das Tal der Könige. Besichtigung der Pharaonengräber Tutanchamun und Sethos II., des Hatschepsut Tempels und der Nobelgräber der 18. Dynastie (Nacht, Ramose und Senefer) die mit unvergleichlich schönen Wandreliefs ausgestattet sind. Die zwei riesigen Memnon Kolosse des Pharao Amenophis III bilden den letzten Programmpunkt im Tal der Könige. Am Nachmittag begehen wir Karnak, den größten Tempelbezirk Ägyptens in dem gleich mehrere Pharaonen ihre Denkmäler positionieren ließen. Am späten Nachmittag Busfahrt durch die arabische Wüste nach Hurghada am Roten Meer. Nach der Ankunft im ****Hotel Beziehen der Zimmer und Abendessen.

9. Tag, Sonntag, 08. März 2026

Ruhetag zur freien Verfügung. Badeaufenthalt im Roten Meer

10. Tag, Montag, 09. März 2026

Am Vormittag Bademöglichkeit im Roten Meer. Im Anschluss Transfer vom Hotel zum Flughafen Hurghada. Flug Hurghada ab 14:45, München an 18:25. Transfer vom Flughafen München nach Salzburg (Hallein).

Der Abschluss einer Stornoversicherung wird empfohlen!

* Änderungen vorbehalten

Seminare & Exkursionen

ZEITSPUREN



Herbst/ Winter 2025/ 2026

Archäologie • Baudenkmäler
Erdgeschichte • Online
Abendkurs • Kunstbegegnung
Spezial • Studienreisen

seit 2004

Salzburger Bildungswerk - Zeitspuren
Strubergasse 18/ III • 5020 Salzburg
+43 (0)699 10905138 • office@zeitspuren.at
www.zeitspuren.at



Naturkunde und Mammutmuseum
Siegsdorf

Zeitspuren Studienreise

Kultur und Architektur in Vorarlberg

Do. 11.09 - So. 14.09.2025 | Anmeldeschluss: 11.08.2025

€ 795.- im DZ | EZZ € 129.-

Im Preis enthalten: 3 ÜN im DZ mit Frühstück im ****Hotel Vienna House Martinspark by Wyndham im Zentrum von Dornbirn, moderner Reisebus während der Reise (Bus Schwaiger), Ortstaxe, Parkgebühren, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Reisebegleitung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage
LEITUNG: Sascha Pirker MA, Erfahrener Reiseleiter, Studium Kunstgeschichte und Kulturwissenschaften, Kunst- und Kulturvermittler Kunsthistorisches Museum KHM, Wien

Das Ländle gilt als Vorreiter in Sachen zeitgenössischer Architektur. Vorarlberg zeigt vielerorts, wie regionales Bauen, im 21. Jahrhundert aussehen kann: mit nachhaltigen Materialien und sensibel in Natur- oder Stadtlandschaften integriert. Gemeindezentren, Museen, Privathäuser und sogar Bushaltestellen in Vorarlberg strahlen moderne Ästhetik aus. In den letzten Jahrzehnten sind im westlichen Bundesland Österreichs aber auch einige innovative Museen entstanden, die entdeckt werden wollen.

1. Tag, Donnerstag, 11. September 2025

Anreise - Einstiegsstellen: Abfahrt - Einstiegsstellen (Bus Schwaiger Schöna am Königssee) 06:15 Hallein Pernerinsel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr/ 06:30 P + R Salzburg Süd/ 06:45 S-Bahn Station Europark Taxham/ 06:55 Burgerking Piding/ 07:30 Schweinbach Landkaufhaus Mayer. Weitere Einstiegsstellen auf der Strecke in Absprache möglich z.B. Park & Ride Rosenheim. Weiterfahrt an München vorbei nach Dornbirn. Nach einer Mittagspause in Dornbirn beziehen wir unser ****Hotel mit eigenem Restaurant in der Innenstadt von Dornbirn. Von Salzburg aus fahren wir nach Dornbirn, der größten Stadt Vorarlbergs. Nach einem Stadtrundgang geht es mit der Seilbahn auf den Dornbirner Hausberg, den Karren. Auf 976 Metern genießen wir einen traumhaften Ausblick über das Rheintal, den Bodensee und die Schweizer Berge.

2. Tag, Freitag, 12. September 2025

Wir starten den Tag in Bregenz. Die Festspielstadt am Bodensee begeistert mit ihrer mittelalterlichen Oberstadt und mit spektakulärer zeitgenössischer Architektur, wie dem von Peter Zumthor entworfenen Kunsthaus oder dem 2013 wiedereröffneten vorarlberg museum. Am Nachmittag besuchen wir die 2024 mit dem Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit ausgezeichnete Altstadt in Hohenems, Geburtsort des legendären Salzburger Erzbischofs Markus Sittikus. Wir besichtigen das Jüdische Museum Hohenems, das an die jüdische Gemeinde in Hohenems und ihre Beiträge zur Entwicklung des Alpenraums erinnert.

3. Tag, Samstag, 13. September 2025

Wir verbringen den Tag im Bregenzerwald, der mit seiner lieblich-hügeligen, aber mitunter auch gebirgigen Landschaft und seinen malerischen Dörfern als Modellregion für moderne Architektur und innovatives Handwerk gilt. Hier entwerfen Architekten aus aller Welt sieben experimentelle „BuswarteHütle“. Peter Zumthor schuf einen Werkraum, um das lokale Handwerk zu präsentieren. Wir besuchen das in einem ehemaligen Feuerwehrrhaus untergebrachte erste und einzige Frauenmuseum Österreichs in Hittisau. Auch dem Anglika Kauffmann Museum in Schwarzenberg statten wir einen Besuch ab. Es wurde in einem denkmalgeschützten Bauernhof in Holzbauweise, einem sogenannten Wälderhaus, eingerichtet.

4. Tag, Sonntag, 14. September 2025

Morgens besichtigen wir den mit dem Aga Khan Award for Architecture ausgezeichneten Islamischen Friedhof Altach von Bernardo Bader. Von der Basilika Rankweil aus genießen wir noch einmal den Ausblicke über das Rheintal. Nach der Mittagspause in der am Fuße der Schattenberg gelegenen mittelalterlichen Altstadt von Feldkirch treten wir die Rückreise nach Salzburg (Hallein).

Zeitspuren Studienreise

Padua-Vicenza-Mantua

Do. 25.09 - So. 28.09.2025 | Anmeldeschluss: 14.08.2025

€ 695.- im DZ | EEZ € 159.- **AUSGEBUCHT!**

LEITUNG: Dr. Stefan Schmitt M. A., Erfahrener Reiseleiter, Studium Kunstgeschichte, Philosophie, Klassische Archäologie, Burghausen

Zeitspuren Studienreise

Loire

FR. 03.10 - Fr. 10.10.2025 | Anmeldeschluss: 15.08.2025

€ 2.090.- im DZ | EZZ € 287.-

Mit Frühbucherbonus bis 15.07.2025 im DZ € 1.990.-

Im Preis enthalten: 7 ÜN im DZ mit Frühstück (2 ÜNF ****Hotel in Nantes, 5 ÜNF ***Hotel in Tours beide Hotels mit eigenem Restaurant in der Innenstadt gelegen), Flug München-Nantes-München, Bustransfer Salzburg-München-Salzburg (Bus Schwaiger Schöna am Königssee), Fahren im modernen französischen Reisebus, Parkgebühren, Ortstaxen, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Begleitung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage
LEITUNG: Sascha Pirker MA, Erfahrener Reiseleiter, Studium Kunstgeschichte und Kulturwissenschaften, Kunst- und Kulturvermittler KHM, Wien

Das Loiretal verzaubert mit seinen malerischen Städten und majestätischen Schlössern. Entlang des längsten Flusses Frankreichs und im Umland reihen sich mehr als 400 Schlösser und Burgen aneinander. Hier tobten einst die Kämpfe zwischen den Kapetingern und Plantagenets um die Vorherrschaft im französischen Königreich und hier ließen Diane de Poitiers und Franz I für sich Schlösser errichten. Hier wirkten auch Heilige Martin von Tours und Leonardo da Vinci. Wir erkunden den „Garten Frankreichs“ und tauchen in seine reiche Kunst- und Kulturgeschichte ein.

1. Tag, Freitag, 03. Oktober 2025

Anreise: Abfahrt - Einstiegsstellen Flughafentransfer München (Bus Schwaiger Schöna am Königssee) 08:30 Hallein Pernerinsel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr/ 08:45 P + R Salzburg Süd/ 09:00 S-Bahn Station Taxham Europark/ 09:10 Burgerking Piding/ 09:35 Schweinbach Landkaufhaus Mayer. Danach Fahrt über die Bundesstraße zum Flughafen München. Flug München ab 15:45, Nantes an 17:40. Vom Flughafen Nantes Transfer mit französischem Reisebus zu unserem in der Innenstadt von Nantes gelegenen ***Hotel mit eigenem Restaurant und Beziehen der Zimmer.

2. Tag, Samstag, 04. Oktober 2025

Wir besichtigen Nantes, die Hauptstadt der Region Pays de la Loire. Im 15. Jahrhundert erlebte die Stadt unter der Herrschaft der bretonischen Herzöge ihre Blütezeit. Im 18. Jahrhundert war Nantes ein bedeutendes Zentrum des Transatlantikhandels und der wichtigste französische Hafen für den Sklavenhandel. Wir entdecken das Viertel Bouffay mit seinen engen Gassen, die Kathedrale im Stil der Angevinischen Gotik und das Schloss der Herzöge der Bretagne.

3. Tag, Sonntag, 05. Oktober 2025

Unsere Reise führt uns weiter nach Saumur. Dessen Schloss schmückt die Septembersonne des Stundenbuches des Herzogs Johann von Berry, der Très Riches Heures. Unsere nächste Station, die Abtei von Fontevraud, gilt als eines der größten klösterlichen Bauwerke Europas und ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Die ab 1101 errichtete Abteikirche ist in großen Teilen in romanischen Formen erhalten. Sie birgt die Grablege von Eleonore von Aquitanien, der Mutter Richard Löwenherz. Auf unserem Weg nach Tours besuchen wir schließlich die auf eine gallorömische Gründung zurückgehende Stadt von Langeais. Im Anschluss Weiterfahrt zu unserem in der Innenstadt von Tours gelegenen ***Hotel mit eigenem Restaurant und Beziehen der Zimmer.

4. Tag, Montag, 06. Oktober 2025

Das größte Schloss des Loiretales ist Chambord. Mit seiner majestätischen Architektur und seiner einzigartigen Dachlandschaft ist es ein Meisterwerk der französischen Renaissance. Weiter geht es zum Schloss von Blois, wo sich architektonische Elemente aus Gotik, Renaissance und Barock zu einem beeindruckenden Ensemble vereinen. Im Garten des Schlosses von Chaumont-sur-Loire entdecken wir schließlich Gartenanlagen, die von zeitgenössischen Künstlern gestaltetet wurden.

5. Tag, Dienstag, 07. Oktober 2025

Wir besuchen die Altstadt von Tours mit ihren Fachwerkhäusern, die Kathedrale Saint-Gatien mit ihrem Langhaus im Stil der Rayonnantgotik und ihrer spätgotischen Westfassade, sowie die Abbaye de Saint-Julien. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

6. Tag, Mittwoch, 08. Oktober 2025

Das Schloss von Amboise thront über der Stadt auf einem Felsplateau und zählt zu den kulturhistorisch wichtigsten Schlössern der Loire. Den Nachmittag verbringen wir in Chenonceau. Das Schloss wurde als Geschenk des Königs Heinrich II an seine Favoritin Diana von Poitiers errichtet und schwebt scheinbar über dem Wasser. Es ging nach dem Tod des Königs an Katharina von Medici über.

7. Tag, Donnerstag, 09. Oktober 2025

Wir besichtigen die spektakulären Gärten des Château de Villandry, die mit ihren kunstvollen geometrischen Mustern und prachtvollen Pflanzenarrangements zu den schönsten Gartenanlagen der Region zählen. Danach besuchen wir das Wasserschloss von Azay-le-Rideau, einem Bauwerk aus der Zeit Franz I. Es liegt in einem charmanten Dorf. Am Nachmittag erkunden wir Loches, eine der beeindruckendsten Festungsstädte Frankreichs. Im Logis Royal von Loches fand das Treffen zwischen Jeanne d'Arc und Karl VII statt, bei dem die Jungfrau von Orleans den künftigen König überzeugte, zu seiner Krönung nach Reims zu ziehen.

8. Tag, Freitag, 10. Oktober 2025

Auf unserer Rückreise nach Nantes machen wir Halt in Chinon mit seiner verwinkelten Altstadt. Der Besuch der 430 Meter langen und bis zu 40 Meter hohen über der Vienne thronenden Festung bildet den prachvollen Abschluss unserer Rundfahrt. Flug Nantes ab 18:35, München an 20:25. Transfer vom Flughafen München nach Salzburg (Hallein).

Zeitspuren Studienreise

Auf den Spuren des Neandertalers

Der Neandertaler auf der nördlichen Balkanhalbinsel

Fr. 17.10 - So. 19.10.2025 | Anmeldeschluss: 29.08.2025

€ 595.- im DZ | EZZ € 87.-

Im Preis enthalten: 2 ÜN im DZ mit Frühstück im ****Hotel Dubrovnik im Zentrum von Zagreb, moderner Reisebus während der Reise (Bus Schwaiger Schöna am Königssee), Ortstaxe, Parkgebühren, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Reisebegleitung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage
LEITUNG: Univ.-Prof. Dr. Walter Leitner, Erfahrener Reiseleiter, Archäologe, Prähistoriker, Steinzeitkulturen, Universität Innsbruck

Die Migration der Hominiden von Afrika nach Europa erfolgte größtenteils über die Ägäis und die Balkanhalbinsel. Zu den ältesten Vertretern zählen die Neandertaler. Die Verteilung der rund ein Dutzend Fundstellen in Kroatien zeigt, dass sie sich sowohl entlang der Mittelmeerküste als auch in der nördlichen Karstlandschaft aufgehalten haben. Letztere ist geprägt von zerklüfteten Kalkformationen, in denen sich durch Wasserläufe unterirdische Höhlensysteme bilden, die den Steinzeitmenschen als Wohnraum dienten.

1. Tag, Freitag, 17. Oktober 2025

Anreise von Salzburg über Villach und Ljubljana nach Zagreb.: Abfahrt - Einstiegsstellen (Bus Schwaiger Schöna am Königssee) 05:00 Berchtesgaden Bahnhof, 05:25 Bad Reichenhall Bahnhof, 05:45 Bahnhof Freilassing, 06:00 S-Bahn Europark Taxham, 06:15 P + R Salzburg Süd, 06:30 Hallein Pernerinsel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr. Weitere Einstiegsstellen auf der Strecke in Absprache möglich. Nach der Ankunft Mittagessen und Beziehen des ****Hotels mit eigenem Restaurant in der Innenstadt von Zagreb. Am frühen Nachmittag besuchen wir das neu eröffnete Archäologische Museum von Zagreb. Hier werden annähernd 500.000 Exponate aus vorgeschichtlicher, antiker und mittelalterlicher Zeit verwahrt. Der umfangreiche Bestand umfasst auch eine der weltweit größten Münzsammlungen und eine Bibliothek von 50.000 Fachbüchern. Anschließend besuchen wir die Altstadt von Zagreb und erfahren im Rahmen einer Führung interessante Details zur geschichtsträchtigen Vergangenheit der Landeshauptstadt von Kroatien.

2. Tag, Samstag, 18. Oktober 2025

Fahrt von Zagreb nach Krapina zu einer der wohl spektakulärsten Neandertaler Fundstellen in Europa. Die 1899 entdeckte Höhle ist im Laufe der Zeit größtenteils eingestürzt. Ausgrabungen ergaben

zahlreiche Steingerät und an die 1.000 Menschenknochen, die auf eine Anzahl von rund 70 Individuen schließen lassen die hier vor etwa 30.000 bis 25.000 Jahren gelebt haben. Der archäologische Befund gibt heute noch Rätsel auf. Die menschlichen Skelettreste waren regellos zwischen Tierknochen gestreut, zerschlagen und zum Teil angebrannt. Hier müssen eigenartige Totenrituale vor sich gegangen sein, Kannibalismus nicht ausgeschlossen. Im Anschluss erfolgt der Besuch des im Jahre 2010 eröffneten Neandertal Museums das mit modernen medialen Mitteln dreidimensionale Situationen ins Leben gerufen hat, um uns die Welt der Vorzeitmenschen und ihrer Evolution näher zu bringen. Am Nachmittag suchen wir die Höhlenwohnung von Neandertalern in Vindija auf. Das originale Ambiente dieser Fundstelle ermöglicht uns ein bisschen in den fernen Alltag unserer steinzeitlichen Vorfahren einzutauchen.

3. Tag, Sonntag, 19. Oktober 2025

Fahrt von Zagreb nach Postojna (Adelsberg) in Slowenien. Berühmt geworden ist dieser kleine Ort durch eine der größten Tropfsteinhöhlen Europas. Eine Höhlenbahn führt uns kilometerweit in eine unterirdische Welt geologischer Naturwunder. Von Bedeutung ist, dass solche dunklen bizarren Unterwelten häufig auch von unseren steinzeitlichen Vorfahren als Kulträume genutzt wurden in denen sie kunstvolle Malereien, Reliefs und Gravuren anbrachten und kultische Beschwörungs-Rituale mit Musik und Tanz abhielten. Weiters besichtigen wir die benachbarte Proteus-Höhle, in der ein sogenannte Vivarium untergebracht ist, das uns über die exotische Fauna und Flora informiert, die sich trotz der lichtlosen Umstände angepasst hat. Nach einer Mittagspause Rückfahrt über Ljubljana - Villach nach Salzburg (Hallein).

Zeitspuren Studienreise

Venedig Plus

Do. 23.10 - Di. 28.10.2025 | Anmeldeschluss: 09.09.2025

€ 1.450.- im DZ | EZZ € 325.- | Max. 23 TeilnehmerInnen

Im Preis enthalten: 5 ÜN im DZ mit Frühstück im ****Hotel im Zentrum von Venedig mit eigenem Restaurant, Ortstaxe, Bahnticket Salzburg-Venedig-Salzburg, Wochenticket Vaporetto (öffentl. Verkehr € 65.-), Organisation und Begleitung, Reiseleitung und Fachführung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage
LEITUNG: Dr. Stefan Schmitt M. A., Erfahrener Reiseleiter, Studium Kunstgeschichte, Philosophie, Klassische Archäologie, Burghausen

Venedig, diese unvergleichliche Stadt in der Lagune, bietet zahllose Monumente und Kunstwerke von Weltrang. Um nur das Wichtigste zu würdigen, bräuchte man wohl zehn Tage und es ginge immer noch mehr. Und so versteht sich diese Reise als lange geplanter zweiter Teil des mehrfach durchgeführten klassischen Venedig - Programms. Wir werden unser historisches Bewusstsein für die „Serenissima“ (erneut) dreifach schärfen: Mit einer Einführung in die Stadtgeschichte, mit einer (komprimierten) Analyse des Ensembles „Markusplatz“ als politische Repräsentationskunst und monumentale Bildrhetorik sowie einer Betrachtung zur venezianischen Ökonomie auf dem Ponte Rialto. Im weiteren Reiseprogramm reiht sich ein Besichtigungshöhepunkt an den nächsten: Berühmteste Paläste, Sammlungen und Kirchen! Tizian und Tintoretto finden genauso ihre Würdigung wie Tiepolo, der „Superstar“ der europäischen Malerei des Spätbarock. Aber auch die vielen anderen großen venezianischen Meister bis ins Rokoko werden vorgestellt. Vor dem Cannaregio wird mit San Michele einer der berühmtesten Friedhöfe von allen besichtigt. Venezianische Barockkirchen in all ihrer Pracht werden ebenso aufgesucht wie eine der prominentesten Bibliotheken der Welt: Jacopo Sansovinoss „Biblioteca Marciana“ als ein „Paradebau“ des Cinquecento mit einer Ausstattung von den Größten. Spannend wird auch der Besuch des bereits 1596 (!) gegründeten Archäologischen Nationalmuseums der „Serenissima“. Am letzten Tag lädt unweit des Hotels die „ultima Dogressa“ in ihren Palast. Gewiss hat Venedig nie eine „Dogin“ gehabt, aber dieser „Ehrentitel“ für Peggy Guggenheim zeigt doch ihre Bedeutung für Venedig als berühmteste Kunstsammlerin des 20. Jahrhunderts und ihre moderne Sammlung ist „Weltklasse“. Natürlich hat Ernest Hemingway immer noch recht: Seinen Weg durch das extrem verwinkelte Venedig zu finden ist „amüsanter als Kreuzworträtsel lösen.“

1. Tag, Donnerstag, 23. Oktober 2025

Anreise mit der Bahn BRB/ EC nach Venedig: Salzburg ab 06:05 - Rosenheim - Venezia Santa Lucia an 15:14 mit Sitzplatzreservierung und Speisewagen. Einstieg auf der Strecke in Absprache möglich. Danach Weiterfahrt mit dem Vaporetto und Einchecken im ****Hotel in der Innenstadt von Venedig mit eigenem Restaurant (Dorsoduro - eine Vaporettostation vom Markusplatz entfernt).
Einführendes Kurzprogramm in Hotelnähe
Einführung Stadtgeschichte / Santa Maria della Salute / Punta Dogana

2. Tag, Freitag, 24. Oktober 2025

Triumpher der Malerei in berühmten Palästen
Ca' Pesaro: Berühmter Renaissancepalast mit modernen Meisterwerken / Die „Ca' d'Oro“ und ihre alten Meister in der Galleria Giorgio Franchetti / Ponte Rialto: Der Rialto als ökonomisches Zentrum einer Großmacht / Ca' Rezzonico: Tiepolo-Fresken und Capolavori im „Museo del Settecento Veneziano“

3. Tag, Samstag, 25. Oktober 2025

Macht und Glanz der Serenissima
Das Ensemble „Markusplatz“ als monumentale Bildrhetorik der Macht / Museo archeologico nazionale di Venezia (Procuratie nuove) / Libreria Marciana: Die weltberühmte Bibliothek des Jacopo Sansovino / Prominente Kirchen im venezianischen Luxusviertel: San Moisè und Santa Maria del Giglio

4. Tag, Sonntag, 26. Oktober 2025

Faszination „Cannaregio“ und ein Palast für wahre Ästheten
Das Friedhofinsel-Idyll San Michele mit der ersten Renaissancekirche Venedigs / Gesuiti und Tizians paradigmatische „Laurentiusmarter“ / Museo di Palazzo Grimani - berühmte Antikensammlung in faszinierendem Renaissance-Palast / Fondazione Querini Stampalia - grandiose Palastausstattung und Preziosen der Malerei

5. Tag, Montag, 27. Oktober 2025

Im Palast der „Ultima Dogressa“
Peggy Guggenheim-Collection im Palazzo Venier dei Leoni / ab Mittag Freizeit

6. Tag, Dienstag, 28. Oktober 2025

Freizeit/ Rückreise mit der Bahn EC/ BRB nach Salzburg: Venezia Santa Lucia ab 11:35 - Rosenheim - Salzburg an 19:42 mit Sitzplatzreservierung und Speisewagen.

Zeitspuren Studienreise

Augsburg

Wiege der deutschen Renaissance

Mo. 17.11 - Fr. 21.11.2025 | Anmeldeschluss: 17.10.2025

€ 895.- im DZ | EEZ € 186.-

Im Preis enthalten: 4 ÜN im DZ mit Frühstück im ****Hotel Ost am Kö in der Innenstadt von Augsburg, moderner Reisebus während der Reise (Bus Schwaiger Schöna am Königssee), Ortstaxe, Parkgebühren, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Reisebegleitung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage
LEITUNG: Dr. Ulrike Ziegler, Erfahrene Reiseleiterin, Studium Kunstgeschichte, Archäologie, Geschichte, Regensburg

In Augsburg sind die kulturellen und wirtschaftlichen Verbindungen nach Italien seit seiner Stadtgründung durch Kaiser Augustus im Jahr 15 v. Chr. nie abgerissen. Die frühere römische Provinzhauptstadt Ratiens stieg im Mittelalter durch ihren lukrativen Handel mit Italien zu einem bedeutenden Wirtschaftszentrum in Süddeutschland auf. Mit diesem Aufstieg ist die Familie Fugger eng verbunden. Als Kaufmannsbankiers finanzierten sie nicht nur Kaiser wie Maximilian I. oder Karl V., sondern traten auch als bedeutende Kunstmäzene hervor. Durch ihre Auftragsstätigkeit kann die Renaissancekunst in Augsburg und Umgebung Fuß fassen. Es dauerte nicht lange, bis sich Künstler in Augsburg niederließen, die entweder in Italien geschult worden waren oder selbst Italiener waren. Insbesondere die spektakulären, monumentalen Bronzearbeiten – städtische Brunnenanlagen und kirchliche Skulpturenensembles, die für Augsburg geschaffen werden, begründen den Ruhm Augsburgs als „Wiege der deutschen Renaissance“. Es dauerte

nicht lange, bis die bayerischen Herzöge in München auf diese Kunstentwicklung aufmerksam wurden und die gleichen Künstler auch in ihre Dienste nahmen.

1. Tag, Montag, 17. November 2025

Anreise: Abfahrt - Einstiegsstellen (Bus Schwaiger Schöna am Königssee) 07:00 Hallein Pernerinsel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr/ 07:15 P + R Salzburg Süd/ 07:30 S-Bahn Station Europark Taxham, 07:40 Piding Burgerking/ 08:05 Schweinbach Landkaufhaus Mayer/ Weitere Einstiegsstellen z.B. Park & Ride Rosenheim auf der Strecke in Absprache möglich. Weiter über München nach Augsburg. Nach der Ankunft in Augsburg beziehen wir die Zimmer in unserem in der Innenstadt gelegenen ***S Hotel. Am Nachmittag machen wir uns bei einer Führung mit der Stadtgeschichte Augsburgs vertraut. Wir besuchen den Dom mit seinen frühen Glasfenstern aus dem 12. Jahrhundert und das Domschatzmuseum, dass eine bronzene Dornür aus dem 11. Jahrhundert bewahrt – eine von nur drei derartigen Objekten in Deutschland.

2. Tag, Dienstag, 18. November 2025

Wir besichtigen die reich mit Bildhauerarbeiten ausgestattete private Grabkapelle der Fugger in St. Anna (mit Sondergenehmigung), die kein Geringerer als Albrecht Dürer entworfen hat. Im Anschluss geht es in die sogenannte Badstuben im Fuggerschen Stadtpalast. Dieses ehemalige Studiolo italienischer Prägung ist spektakulär mit farbigen Stuck- und Terracottadekorationen ausgestattet. Die Basilika St. Ulrich und Afra ist nicht nur Ort weiterer Grabkapellen der Familie Fugger, sondern beherbergt auch außergewöhnliche Schnitzaltäre aus der Zeit um 1600 sowie eine kleine, aber feine Schatzkammer.

3. Tag, Mittwoch, 19. November 2025

Mit dem Bus geht es nach Kirchheim in Schwaben. Der Festsaal des dortigen Fugger-Schlösses gehört zu den wichtigsten Beispielen der dekorativen Festarchitektur der Renaissance in Deutschland. In der benachbarten Hofkirche gibt es ein Fugger-Grabmal von Alexander Colin, der maßgeblich den Innsbrucker Kenotaph Kaiser Maximilians I. mit Skulptur ausgestattet hat. Im nahen Bieselsbach hat sich ein Schnitzaltar von Daniel Mauch erhalten, der ein wunderbares Beispiel für den Stil am Übergang vom Mittelalter zur Renaissance ist. Nach der Rückkehr nach Augsburg etwas Freizeit für eigene Besichtigungen.

4. Tag, Donnerstag, 20. November 2025

Das Augsburger Maximilianmuseum ist heute die Heimat der bedeutenden Großbronzen, die ehemals die Brunnen der Stadt geschmückt haben. Die Sammlung umfasst darüber hinaus Skulptur und Schatzkunst der Renaissance und des Mittelalters. Äußerst eindrucksvoll sind darüber hinaus auch die Werke der Augsburger Silber- und Goldschmiede, die im 17. und 18. Jahrhundert führend in Europa waren und die an allen Höfen zu finden waren. Das Museum Schaezlerpalais präsentiert in den Räumen dieses barocken Stadtpalais eine Gemäldesammlung, in der alle wichtigen deutschen Maler des frühen 16. Jahrhunderts vertreten sind.

5. Tag, Freitag, 21. November 2025

In der Früh fahren wir nach München. In der Jesuitenkirche St. Michael und in den Bronzesälen der Residenz studieren wir die Werke jener Augsburger Künstler, die sie im Dienst der bayerischen Herzöge geschaffen haben. Heimreise nach Salzburg (Hallein).

Dieses Programm dient der Übersicht.
Mehr Informationen unter: www.zeitspuren.at
ANMELDUNG/ INFORMATION:
office@zeitspuren.at oder +43 (0)699 10905138
Mag. Andreas Deusch (ZEITSPUREN)

Bei allen Reisen wenn nicht anders angegeben weitere Mahlzeiten, Eintritte und Reiseversicherungen im Reisepreis nicht enthalten.
Bei allen Reisen Reisebegleitung: Mag. Andreas Deusch (ZEITSPUREN)

Reiseveranstalter: Mag. Andreas Deusch - Zeitspuren Studienreisen, Eichensiedlung 33, 5301 Eugendorf, Eintragungsnummer 27785331 (GISA)
Gewerblichinformationssystem Austria; Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen nach Pauschalreiseverordnung (PRV). Kundengeldabsicherung gemäß (PRV)
Pauschalreiseverordnung mittels Bankgarantie.